

23.01.2020 - 15:36 Uhr

## **ARTE zeigt Doku über die Verstrickungen von Kronprinz Mohammed bin Salman in den Mordfall Khashoggi**



*Strasbourg (ots) -*

Ein Jahr nach der Ermordung des Journalisten Jamal Khashoggi im Istanbuler Konsulat untersucht eine zweiteilige Dokumentation auf ARTE die Verstrickungen von Kronprinz Mohammed bin Salman (MbS) in diesen Fall. Die Filmemacher analysieren den Aufstieg des Kronprinzen, seine Zukunftsvisionen für Saudi-Arabien, seine Beziehungen zu den Vereinigten Staaten - und seinen Umgang mit Kritikern.

Europäische TV-Premiere zeigt bislang unbekanntes Interviewmaterial: Für die Dokumentation hat der Filmemacher Martin Smith mit MbS gesprochen - zum ersten Mal ging dieser auf seine eigene Rolle und Verantwortung bei dem Mord an Khashoggi ein. Zahlreiche Interviews mit Protagonisten aus Saudi-Arabien - über Beamte des Königshauses, Dissidenten und Aktivisten bis hin zu Geheimdienstinsidern und Journalistenkollegen von Jamal Khashoggi - zeichnen das bisher umfassendste Porträt des Aufstiegs von MbS an die Macht. Darüber hinaus enthält der Zweiteiler als europäische TV-Premiere bislang unbekanntes Interviewmaterial mit Khashoggi selbst, das ein neues Licht auf seine Transformation vom Unterstützer zum Kritiker von MbS wirft - und ihm wahrscheinlich den Tod brachte.

Mord im Konsulat - Mohammed bin Salman und der Fall Khashoggi  
Zweiteilige Dokumentation von Martin Smith und Linda Hirsch  
ZDF/ARTE, USA 2019, 2x52 Min.

Dienstag 18. Februar 2020 ab 20.15 Uhr auf ARTE Online auf [www.arte.tv](http://www.arte.tv) vom 17. Februar bis 19. März

Kontakt:

Gabriele Dasch | [gabriele.dasch@arte.tv](mailto:gabriele.dasch@arte.tv) | Tel: +33 3 90 14 21 56

Medieninhalte



Kronprinz Mohammed bin Salman von Saudi-Arabien. Weiterer Text über ots und [www.presseportal.de/nr/9021](http://www.presseportal.de/nr/9021) / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/ARTE G.E.I.E./© Reuters"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100056872/100840533> abgerufen werden.